

Prof. Dr. Fritz Vahrenholt (Unabhängig)

Mitglied des Aufsichtsrats seit 2012

Persönliche Daten

Geburtsjahr: 1949

Geburtsort: Gelsenkirchen-Buer

Nationalität: deutsch

Ausbildung

1967 – 1971	Studium der Chemie an der Universität Münster/Westfalen mit dem Abschluss Diplom-Chemiker
1974	Promotion zum Dr. rer. nat. an der Universität Münster/ Westfalen
1999	Honorarprofessur an der Universität Hamburg Fachbereich Chemie

Beruflicher Werdegang

1974 – 1976	Universität Münster/ Max-Planck-Institut f. Kohlenstoff-Forschung Mitarbeiter in der Forschungsabteilung
1976 – 1981	Umweltbundesamt, Berlin Referatsleiter für „Chemische Industrie“
1981 – 1984	Umweltministerium Land Hessen, Wiesbaden Gruppenleiter für Umweltpolitik, Abfallwirtschaft und Immissionsschutz
1984 – 1990	Umweltbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburg Staatsrat
1990 – 1991	Freie und Hansestadt Hamburg Chef der Senatskanzlei
Seit 1991	Universität Hamburg und TU Harburg Dozent im Fachbereich Chemie
1991 – 1997	Umweltbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburg Senator und Präses
1998 – 2001	Deutsche Shell AG, Hamburg Mitglied des Vorstands, zuständig für Chemie, regenerative Energie, Öffentlichkeitsarbeit, Umweltschutz, Stromgeschäft Seit 2001: Mitglied des Aufsichtsrats
2001 – 2007	REpower Systems AG, Hamburg Vorstandsvorsitzender
2008 – 2012	RWE Innogy GmbH, Essen Vorsitzender der Geschäftsführung Seit 2012: Mitglied des Aufsichtsrats
2012 – 2019	Alleinvorstand der Deutschen Wildtier-Stiftung, Hamburg

Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Aurubis AG, Hamburg

Mitgliedschaft in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien

Vorsitzender des Investitionskomitees der Innogy Venture Capital GmbH, Essen

Sonstige wesentliche Tätigkeiten